

Gebet und Bitte um Unterstützung für die Ukraine

Zu Gott allein ist meine Seele still, von ihm kommt meine Hilfe. Ps 62,2

Mit Trauer und Angst denke ich an die Aggression Russlands von heute Morgen gegen die Ukraine. Ich bin besorgt, dass trotz der Erfahrung des Krieges vor kaum mehr als 80 Jahren wieder Gewehrschüsse und Bombardierungen zu hören sind – kurz hinter unserer östlichen Grenze. Meine Gedanken sind bei den Menschen der Ukraine, deren Leben jetzt in ernster Gefahr ist.

Zuallererst möchte ich Euch und Sie heute darum bitten zu beten, denn in Gott finden wir Ruhe für unsere Seelen. Lasst uns gemeinsam zu unserem Herrn und Gott des Friedens beten: Lasst uns darum beten, dass Gott eingreift, dass Gott unsere Angst stillt und den Krieg beendet. Lasst uns durch Jesus Christus um Besonnenheit für die Angreifenden bitten, um ein Ende der Invasion und um Frieden zwischen den Völkern. Lasst uns auch um Schutz für all diejenigen bitten, die unter den Kämpfen leiden! Weiter unten habe ich ein Gebet formuliert. Alle unsere stillen und lauten Gebete sind notwendig!

Viele Menschen in Polen und auch in unserer Kirche sind in engem Kontakt mit den Menschen der Ukraine. Manche von ihnen haben dort Familie, Freundinnen und Freunde und Glaubensgeschwister. Wir hören, dass viele von ihnen Schutz suchen: Viele vor Ort, aber es gibt auch diejenigen, die an andere Orte fliehen, wo sie sicher sein können. Aus diesem Grund wende ich mich an die Kirchengemeinden in Polen mit der dringenden Bitte, Eure Gemeinden den Schwestern und Brüdern aus der Ukraine zu öffnen. Bitte lasst mich wissen, welche Gemeinden bereit sind, Menschen aus der Ukraine aufzunehmen und ihnen in dieser schwierigen Zeit Unterstützung zu gewähren. Wir müssen jetzt zusammen stehen und denjenigen Hilfe zukommen lassen, die Beistand, Schutz und Unterkunft vor dem Krieg benötigen.

In unserem Retter Jesus Christus in unsere Hoffnung. Wir vertrauen ihm all unsere Sorgen und Ängste an. Erbarme dich, Herr.

In christlicher Verbundenheit
Bischof Jerzy Samiec
Evangelisch-Augsburgische Kirche in Polen

Gebet

Gott, du schaffst Versöhnung und Frieden.

In dieser Zeit, die von Konflikten, Ausbeutung, Ungerechtigkeit und Gewalt geprägt ist, kommen wir zu dir als deine Kinder. Wir schämen uns. Wir bekennen, dass wir versagt haben. Wir lernen immer noch nicht aus der Geschichte und aus dem Leid, das Menschen überall auf der Erde erleben. Gott, vergib uns unsere Schuld.

Gott des Friedens, Gott der Liebe: in dir ist unsere Hoffnung.

Im Angesicht des Krieges, so nah an unseren Grenzen, bitten wir um Vergebung für uns alle: für unsere Kirchen, für unsere Politikerinnen und Politiker, für Frauen und Männer. Fülle uns mit Hoffnung! Lass Herzen und Verstand berührt werden vom Evangelium des Friedens und der Versöhnung in Jesus Christus! Verwandle uns und auch diejenigen, die Macht haben, so dass wir nicht mehr Krieg führen, sondern Frieden bauen.

Gott des Friedens, Gott der Liebe: in dir ist unsere Hoffnung.

Barmherziger Gott, in Christus hast du uns deine Liebe gezeigt. Lehre uns, wie wir im Licht deiner Liebe leben können! Lehre uns, damit Menschen überall einander zuhören und im Frieden leben können.

Gott des Friedens, Gott der Liebe: in dir ist unsere Hoffnung.

Gott, schütze das Ukrainische Volk! Schütze unser Heimatland! Schütze die ganze Welt! Wir werfen all unsere Sorgen auf dich, denn du kannst alles tun! Du kannst Menschen verändern! Fülle unsere Herzen mit Mut, Vertrauen und Hoffnung! Mache uns zu Anwältinnen und Anwälten deines Friedens!

Gott des Friedens, Gott der Liebe: in dir ist unsere Hoffnung.

Bischof Jerzy Samiec
Evangelisch-Augsburgische Kirche in Polen

https://en.luteranie.pl/nowosci/appeal_for_prayers_and_support_for_ukraine.html